



Sozialdemokratische Partei  
Stadt Schaffhausen  
Grossstadtratsfraktion

[www.sp-sh.ch](http://www.sp-sh.ch)

Peter Neukomm – Pilatusstrasse 56 – 8203 Schaffhausen

---

Stadtrat der Stadt Schaffhausen  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 28. November 2005

**Kleine Anfrage:            *Zukunft von WOV in der Stadt Schaffhausen***  
**(Lauf Nr. 32/2005)**

---

Nachdem am 27. November 2005 die kantonale Vorlage zur flächendeckenden Einführung der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WOV) in der Volksabstimmung gescheitert ist, fehlt auch für die Stadt eine genügende gesetzliche Grundlage für eine Gesamteinführung. Art. 31a des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes gewährt immerhin die Möglichkeit, einzelne Amtsstellen, Anstalten und Betriebe mittels Globalbudgets zu führen.


Unter diesen neuen Umständen stellt sich die Frage, wie es mit WOV in der Stadt Schaffhausen weitergehen soll.

*Es stellen sich deshalb folgende Fragen:*

1. Welche Konsequenzen hat das Scheitern der kantonalen Vorlage zur flächendeckenden Einführung von WOV für die Stadt?
2. Wie soll es mit dem WOV-Projekt in der Stadt unter den neuen Gegebenheiten weitergehen? Sollen einzelne Abteilungen weiter als WOV-Dienststellen geführt werden? Welche Konsequenzen hätte dies insbes. für die künftige Budgetierung und Rechnungslegung sowie auf die geplante Parlamentsreform? Sollen unter den neuen Gegebenheiten überhaupt noch weitere Dienststellen auf WOV umgestellt werden? Wenn ja: Welche Abteilungen wären betroffen und nach welchen Kriterien würden diese ausgewählt?
3. Wie sieht der Stadtrat die nächsten Schritte und den Zeitplan für das weitere Vorgehen?

Besten Dank im voraus für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüssen



Peter Neukomm